
PRESSEINFORMATION

MEYER WERFT beginnt mit dem Bau der Arvia für P&O Cruises

Der Brennstart eines neuen Schiffes für die britische Reederei P&O Cruises ist erfolgt. Das neue Kreuzfahrtschiff wird 2022 fertiggestellt. Der Name des Schiffes wurde nun bekanntgegeben.

Papenburg, 22. Februar 2021 – Mit dem Brennstart hat die MEYER WERFT den Bau des neuen Kreuzfahrtschiffes Arvia für die britische Reederei P&O Cruises begonnen. Den Namen gab die Reederei vor wenigen Tagen bekannt. Das Schwesterschiff der Iona ist optimal auf die Vorlieben der britischen Passagiere zugeschnitten.

Die Vertreter der Reederei begleiteten diesen Meilenstein per Videoschleife aus Großbritannien. Mit der Arvia erhalten sie 2022 bereits das vierte Kreuzfahrtschiff ihrer Flotte von der MEYER WERFT.

„Die MEYER WERFT und P&O Cruises verbindet eine langjährige Partnerschaft. Wir freuen uns, nun mit dem Bau der Arvia zu beginnen und diese Partnerschaft weiterzuführen.“, sagt Stephan Schmees, Mitglied der Geschäftsleitung Projektmanagement.

Das Schiff mit einer Größe von rund 180.000 BRZ wird vollständig mit dem emissionsarmen Treibstoff LNG betrieben. Wie schon ihr 2020 abgeliefertes Schwesterschiff wird die Arvia mit der 970 Quadratmeter großen Glaskuppel SkyDome ausgestattet sein.

Weitere Informationen zu den Schiffen und der Reederei finden Sie unter:
www.pocruises.co.uk und www.meyerwerft.de

Foto:

Brennstart: Baubeginn des neuen Kreuzfahrtschiffes für P&O Cruises
Starteten die Brennmotoren im Laserzentrum der MEYER WERFT (v.l.): Jochen Busch (Projektleiter MEYER WERFT), Jan Meyer (Geschäftsführer MEYER WERFT), Piero Moncheroni (Projektleiter RINA), Andrea Velasco (Building Manager (Carnival Corporate Shipbuilding), Stephan Schmees (Mitglied der Geschäftsleitung Projektmanagement MEYER WERFT).



Unternehmenskommunikation
